Protokoll - Generalien

Beginn: 03.11.2022, 09:30 Uhr

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Geschäftsführer, Lars RIPPSTEIN, stellt fest, dass die Einladung zur 3. ordentlichen Mitgliederversammlung am 14.09.2022 per Post an alle Mitgliedsunternehmen erfolgte. Die Ladungsfrist von 21 Kalendertagen wurde somit eingehalten. Die ordentliche Mitgliederversammlung ist daher beschlussfähig (§7, Absatz 2). Hierzu wird kein Widerspruch geäußert.

Hinweise zum Kartellrecht

Der Geschäftsführer erklärt, dass die Veranstaltungen des IVRSA e.V. und seiner Untergliederungen, Fachausschüsse nicht für sachfremde Zwecke genutzt werden dürfen, insbesondere nicht, um Gelegenheit zur Erörterung kartellrechtlich unzulässiger Themen zu schaffen. Die kartellrechtlichen Regeln sind selbstverständlich einzuhalten. Nähere Erläuterungen sind auf der Homepage der IVRSA zu finden.

TOP 1) Begrüßung durch den Vorsitzenden

Wilhelm HACHTEL begrüßt die Teilnehmer und gibt eine Übersicht über die Ereignisse und Aktivitäten des vergangenen Jahres.

TOP 2) Berichte aus den Fachausschüssen

Die Vorsitzenden der Fachausschüsse berichten von den Aktivitäten des Jahres. Die Präsentation mit genauen Informationen kann über die Geschäftsstelle angefordert werden.

Der Fachausschuss Kommunikation präsentiert den Entwurf eines neuen, frischen und zeitgemäßen Logos (siehe Kopfzeile). Dieses wird einstimmig angenommen.

TOP 3) Projekt Verbands-/Branchen-EPDs

Lars RIPPSTEIN informiert über den aktuellen Stand: Bis zur Mitgliederversammlung haben 37 Unternehmen ihre Teilnahme an dem Projekt zugesagt. Hierdurch konnten 72 Kostenübernahmeerklärungen für die Nutzung von Einzel-EPDs abgeschlossen werden für die Bereiche Rollladen, Raffstore und Senkrecht-/Fassaden-/ZIP-Markisen.

TOP 4) Mitgliedsbeiträge

Der Vorstand empfiehlt für 2023, eine Beitragserhöhung um 15%. Ab 2025: Beitragserhöhung inflationsabhängig, gedeckelt auf 3%. Die Mitgliederversammlung befürwortet dies einstimmig. Genaue Beiträge sind der Anlage zu entnehmen.

TOP 5) Etat für das Jahr 2023

a) Vorstellung durch den Vorstand

Schatzmeister Ingo VERFÜRDEN, stellt den Etat vor.

Abrechnung 2021: Neben den Personalkosten waren die wichtigsten Einzelpositionen die RTG sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Es war ein Jahr des Übergangs, und es mussten längerfristige Vereinbarungen erfüllt werden. Daher konnten die Position „Öffentlichkeitsarbeit" – trotz der Definition neuer Arbeitsschwerpunkte – nicht sofort angepasst werden. Dennoch ist es gelungen, den in der Mitgliederversammlung 2020 ursprünglich avisierten Verlust von etwa 100 kEUR auf unter 40 kEUR zu begrenzen. Das Fachgruppenvermögen lag zum Ende des Jahres 2021 bei 307 kEUR.

Hochrechnung 2022: Die Aufgaben der IVRSA haben sich in den letzten Jahren deutlich umfangreicher entwickelt. Ein wichtiger Posten ist natürlich die RTG. Daher wurden ab 2022 die Ausgaben dieser neuen Situation angepasst und die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit reduziert. So konnten finanzielle Freiräume für dieses wichtige politische Gemeinschaftsprojekt geschaffen werden. Aufgrund dieser neuen Schwerpunkte kann im Jahr 2022 voraussichtlich ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden, auch wenn die Einnahmen aufgrund Corona-bedingter Einnahmeausfälle auf dem Niveau von 2021 verharren.

Etat 2023: Auch im nächsten Jahr werden die Aufgaben weiter zunehmen. Aus diesem Grund empfiehlt der Vorstand der Mitgliederversammlung, erstmals seit der Gründung der IVRSA vor mehr als 10 Jahren eine Beitragserhöhung um 15%. So können die Vorgaben der Mitgliederversammlung eingehalten werden: Rücklagen in Höhe eines Jahresetats sollen gegeben sein und laufende Ausgaben sind durch laufende Einnahmen zu decken.

b) Aussprache

Es ergeben sich keine Fragen.

c) Abstimmung

Der Etat für 2023 wurde in vorgelegter Form einstimmig, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen und ist somit genehmigt. Er liegt dem Protokoll als Anlage bei.

d) Bericht des Kassenprüfers Dr. KREDIG

Geschäftsführung und Vorstand wird eine ordentliche Kassenführung bescheinigt.

e) Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen.

TOP 6) Kurzberichte

a) RTG „Repräsentanz Transparente Gebäudehülle

Referent Ralf HENGHERR

b) **IBH4-Studie**
Referent Ralf HENGHERR

c) **Förderungen**
Referent Olaf VÖGELE

TOP 7) Verschiedenes

Hier gibt es keine Wortmeldungen

TOP 8) Schlusswort des Vorsitzenden

Wilhelm HACHTEL bedankt sich bei allen Unterstützern sowie beim Team der Geschäftsstelle für die gelungene Organisation der Veranstaltung und beendet die Sitzung.

Ende der Generalien: 13:00 Uhr

Christoph Neubauer
Protokollant

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Wilhelm Hachtel
Vorsitzender

Lars Rippstein
Geschäftsführer